

PRESSEMELDUNG

10. JUNI 2014 / 2 SEITEN

NEUES SCHLOSS MEERSBURG / KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: BAROCK AM BODENSEE

Neues Schloss Meersburg / Kloster und Schloss Salem

Hohe Zeit für barocke Aus- und Einblicke. Die Konzil-Gesellschaft im Münster Salem

Schnee auf den Alpen, grün das Land: An klaren Juni-Tagen ist der Blick von der Terrasse des Neuen Schlosses Meersburg über den Bodensee einmalig. Im Inneren der barocken Residenz erfahren die Besucher, wie die Fürstbischöfe wohnten. Im nahen Salem, Kloster und Schloss zugleich, sind die Besucher an einem Originalschauplatz der Großen Landesausstellung zum Konstanzer Konzil: 1414 wurde das Salemer Münster vor illustrierer Gästeschar geweiht. Dieses historische Ereignis ist nun Anlass für Spezialführungen.

BAROCKE WELTEN DER FÜRSTBISCHÖFE

Für Ausflüge an den Bodensee ist jetzt die richtige Zeit: Mit dem Neuen Schloss Meersburg haben sich die Fürstbischöfe von Konstanz eine Residenz geschaffen, die bis heute ein überwältigendes Panorama über den See bietet. Regelmäßige Führungen in der barocken Residenz lassen das Leben der geistlichen Fürsten im 18. Jahrhundert anschaulich werden. Sie eignen sich besonders für Kinder und Familien. Wie das „Leben am Hofe“ zugeht, zeigt zum Beispiel die gleichnamige Sonderführung am 19. Juni um 11.00 Uhr. Am 29. Juni, ebenfalls um 11.00 Uhr, schreiten die Teilnehmer der Führung „Auf zur Beletage“ durch das imposante Treppenhaus hinauf zu den repräsentativen Schlossräumen. Beim Entwurf des Treppenhauses im Neuen Schloss Meersburg wirkte unter anderem der berühmte Baumeister Balthasar Neumann mit.

MÜNSTER SALEM IM ERSTEN KONZILSJAHR 1414 GEWEIHT

Nur etwa zehn Kilometer von Meersburg entfernt liegt das Kloster und Schloss Salem. Mit Blick auf die Große Landesausstellung zum Konzil in Konstanz erfährt

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

10. JUNI 2014 / 2 SEITEN

NEUES SCHLOSS MEERSBURG / KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: BAROCK AM BODENSEE

die barocke Anlage mit gotischem Münster in diesem Jahr zusätzliche Aufmerksamkeit im Veranstaltungsprogramm der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. Dem Zisterzienserkloster Salem brachte das Weltereignis des Mittelalters wahren Segen. Im ersten Konzilsjahr, 1414, wurde das 1285 begonnene Münster in Anwesenheit der aus ganz Europa angereisten Staatsgäste am 23. Dezember geweiht. Anlass war der Besuch des Kaisers Sigismund zum Weihnachtsfest. Über die spannende Baugeschichte des gotischen Kirchenbaus, der im Inneren barocke und klassizistische Umbauten aufweist, informieren Sonderführungen an mehreren Sonntagen. Die nächsten finden am 15. und am 22. Juni jeweils um 11.00 Uhr statt.

Für alle Führungen ist eine Anmeldung empfehlenswert.

Kloster und Schloss Salem
88682 Salem
Telefon +49(0)75 53.9 16 53 - 36
Telefax +49(0)75 53.9 16 53 - 37
schloss@salem.de

Neues Schloss Meersburg
Schlossplatz 12
88709 Meersburg
Telefon +49(0)75 32.80 79 41 0
Telefax +49(0)75 32.80 7 9 41 19
info@neues-schloss-meersburg.de

WWW.NEUES-SCHLOSS-MEERSBURG.DE
WWW.SALEM.DE
WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).